

Inhalt: Datenerfassung gem. DIN 18599 / Nichtwohngebäude

VORHANDENE GRUNDLAGEN

Anmerkung:
 Zur Erstellung des Bedarfsausweises werden vollständige Planunterlagen (Grundrisse, Ansichten und Schnitte mit Angaben des Maßstabs) benötigt. Aus den Unterlagen muss die Nutzung eines Raumes ersichtlich sein.

PROJEKTDATEN

Gebäude:
 Straße:
 PLZ/Ort:

Eigentümer:
 Straße:
 PLZ/Ort:
 Telefon:
 Email:

GEBÄUDE

Baujahr:
 Übersicht über eine energetische Sanierung der Außenbauteile:

Jahr	Bauteil	Maßnahme	Dämmstoff und Stärke
2012	Dach	Dämmung des Daches	18 cm Mineralwolle, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m²K
2015	Fenster	Austausch der Fenster	Fenster, U-Wert 1,30 W/m²K

Anmerkung:
 Bei einer energetischen Sanierung bitte einzelne Bauteile samt Maßnahme und Jahr der Ausführung aufführen. Siehe Beispiel in der Tabelle.

HEIZUNGSSYSTEM

Wärmeerzeuger 1	Beispiel
Typ:	Brennwertkessel
Vorlauf und Rücklauftemperatur (wenn bekannt):	70/55°C
Energieträger:	Erdgas
Elektrische Kesselregelung:	ja/nein
Nennleistung des Kessels:	150 kW
Warmwasserspeicher:	ja/nein
Baujahr:	2013
Aufstellungsort:	Heizraum
Wärmeübergabe an die Räume:	Fußbodenheizung
Bereiche für die Wärmebereitstellung:	Verkaufsräume
Anmerkung: Sollten Nutzereinheiten mit verschiedenartiger Wärme-Bereitung (Zentralheizung, Einzelöfen etc.) und Wärmeübergabe vorhanden sein, so ist die Tabelle für jede Wärebereitstellung auszufüllen und die Nutzerbereiche jeweils kennlich zu machen.	

Wärmeerzeuger 2	Beispiel
Typ:	Brennwertkessel
Vorlauf und Rücklauftemperatur (wenn bekannt):	70/55°C
Energieträger:	Erdgas
Elektrische Kesselregelung:	ja/nein
Nennleistung des Kessels:	150 kW
Warmwasserspeicher:	ja/nein
Baujahr:	2013
Aufstellungsort:	Heizraum
Wärmeübergabe an die Räume:	Fußbodenheizung
Bereiche für die Wärmebereitstellung:	Verkaufsräume

Warmwassersystem 1	Beispiel
Typ:	Brennwertkessel
Energieträger:	Erdgas
Elektrische Kesselregelung:	ja/nein
Nennleistung des Kessels:	150 kW
Warmwasserspeicher:	ja/nein
Baujahr:	2013
Aufstellungsort:	Heizraum
Speicher:	direkt/indirekt
Bereiche für die WW-Bereitung:	WC Büro
Anmerkung: Die Bereiche, die mit Warmwasser versorgt werden, müssen im Plan kenntlich gemacht werden. Sollten Nutzereinheiten mit verschiedenartiger WW-Bereitung (Zentral, Durchlauferhitzer etc.) vorhanden sein, so ist die Tabelle für jeden Warmwasserbereiterotyp auszufüllen und die Nutzerbereiche jeweils kenntlich zu machen.	

Warmwassersystem 2	Beispiel
Typ:	Brennwertkessel
Energieträger:	Erdgas
Elektrische Kesselregelung:	ja/nein
Nennleistung des Kessels:	150 kW
Warmwasserspeicher:	ja/nein
Baujahr:	2013
Aufstellungsort:	Heizraum
Speicher:	direkt/indirekt
Bereiche für die WW-Bereitung:	WC Büro

Kühlung	Beispiel
Typ:	<i>Brennwertkessel</i>
Art des Kälteerzeugersystems:	<i>direkt/indirekt</i>
Art der Kühlung	<i>wasser-/luftgekühlt</i>
Temperaturniveau Primärkühlkreis (Vor-/Rücklauf)	<i>150 kW</i>
Temperaturniveau Rückkühlkreis (Vor-/Rücklauf)	<i>ja/nein</i>
Baujahr:	<i>2013</i>
Aufstellungsort:	<i>Technikraum</i>
Art der Kälteerzeugung:	<i>Kompression</i>

Lüftung	Beispiel
Typ:	
Art des Lüftungssystems:	<i>Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung</i>
Baujahr:	<i>2006</i>
Aufstellungsort:	<i>Technikraum</i>
Bereiche mit Lüftungsanlage:	<i>Büros OG</i>

Beleuchtung 1 / Kunstlicht	Beispiel
Art der Leuchte:	Leuchtstofflampe, stabförmig mit WG
Beleuchtungskontrolle:	manuell/ tageslichtabhängig
Alternativ:	
Lampenleistung (in W):	60 W
Anzahl der Leuchten:	
Art der Leuchte	Büros OG

Beleuchtung 2 / Kunstlicht	Beispiel
Art der Leuchte:	Leuchtstofflampe, stabförmig mit WG
Beleuchtungskontrolle:	manuell/ tageslichtabhängig
Alternativ:	
Lampenleistung (in W):	60 W
Anzahl der Leuchten:	
Art der Leuchte	Büros OG